

HITACHI CONTENT INTELLIGENCE-STARTERPAKET

Hitachi erbringt die im Angebot genannten Professional Services für den Endbenutzer („Kunde“) zu den Bedingungen dieser Anlage (die „Dienstleistung“ für die Zwecke dieser Leistungsbeschreibung), die nach Vereinbarung der Parteien, wie im Rahmenvertrag („Vertrag“) mit Hitachi definiert, eine Leistungsbeschreibung (Statement of Work „SOW“) darstellen. Mit der Erteilung eines Auftrags an Hitachi gemäß dem Angebot und dieser Anlage gilt diese Anlage als ausgeführt, ungeachtet der Anforderungen für die Ausführung in der Vereinbarung, die die Parteien ausdrücklich als nicht auf diese Anlage anwendbar vereinbaren. Die vorliegende Anlage unterliegt den im Zitat aufgeführten Bestimmungen und Bedingungen der Vereinbarung und schließt diese durch Verweis ein. Mit Ausnahme des Ausführungserfordernisses gelten im Falle eines Konflikts mit den Bestimmungen dieser Anlage die Bestimmungen der Vereinbarung.

I. UMFANG. Hitachi integriert, wie hier ausführlicher beschrieben, die Hitachi Content Intelligence (HCI) des Kunden in sein IP-Netzwerk (Internet Protocol) und konfiguriert sie gemäß den vom Kunden angegebenen technischen Parametern. Im Rahmen der Dienstleistung erbringt Hitachi folgende Leistungen:

- Konfiguration und Integration der HCI-Appliance in das IP-Netzwerk des Kunden.
- Gewährleistung der laufenden Projektleitung und Koordination während der Dienstleistung.
- Durchführung einer Vorab-Bewertung der Planung für IP-Konnektivität, einschließlich der Erfassung der Netzwerk- und Sicherheitsrichtlinien.
- Gegebenenfalls Aktivierung von Konten sowie Konfiguration von Gateways, Tenant und Namespace der Hitachi Content Platform (HCP).
- Je nach Bedarf Registrierung eines Testbenutzers und Vorführung des Clientzugriffs auf Datenquellen.
- Wissenstransfer an den Kunden während der Erbringung der Dienstleistung, einschließlich eines grundlegenden Überblicks über die Implementierungs- und Konfigurationsparameter sowie die Funktionen und Funktionalität der HCI-Lösung.
- Durchführung eines zwei (2) Tage dauernden HCI-Workshops („Workshop“) mit dem Kunden.

Die Dienstleistung ist wie folgt begrenzt:

In Bezug auf	Kundenstandorte	ist diese Dienstleistung beschränkt auf	Bis zu 1
In Bezug auf	HCI-System	ist diese Dienstleistung beschränkt auf	Bis zu 1
In Bezug auf	HCI-Nodes	ist diese Dienstleistung beschränkt auf	Bis zu 4
In Bezug auf	Datenverbindungen	ist diese Dienstleistung beschränkt auf	Bis zu 1
In Bezug auf	Verarbeitungs-Pipelines	ist diese Dienstleistung beschränkt auf	Bis zu 1
In Bezug auf	Indexsammlungen	ist diese Dienstleistung beschränkt auf	Bis zu 1
In Bezug auf	Workflow Designer	ist diese Dienstleistung beschränkt auf	Bis zu 1
In Bezug auf	Identitätsanbieter (AD oder LDAP)	ist diese Dienstleistung beschränkt auf	Bis zu 1 Instanz

Die folgenden Tabellen enthalten die spezifische Umgebung des Kunden, die im Umfang dieser Dienstleistung enthalten ist:

Tabelle 1 – Quellsysteme für die Suche

Ein (1) Quellsystem	Ein (1) Quellsystem (in den HCI-Versionshinweisen aufgeführte unterstützte Datenquellen)
---------------------	--

Tabelle 2 – Clients

Kundenclients für HCI	Clientzugriff auf bis zu eine (1) Benutzergruppe
-----------------------	--

Die folgende Tabelle enthält die wichtigsten Workshop-Themen:

Tabelle 3 – Workshop-Themen

Hitachi
Grundlegende Einführung in HCI
Architektur, Komponenten, allgemeine Funktionsweise
Informationsressourcen können verwendet werden
Installation und Deinstallation von HCI
Übung des Aufbaus von Pipelines und Ausführung von Workflows mit und ohne Ausgabe in Indizes
Definition von Inhaltsklassen, um Daten aus XML, JSON oder über reguläre Ausdrücke zu extrahieren
Erstellung von Indizes und Konfiguration von Abfrageeinstellungen, um das Ergebnis der Such-UI zu steuern
Funktionsweise der HCI-Kategorisierung (Tagging)
Herstellen einer Verbindung zu einem Identitätsanbieter (AD) und Einrichten der HCI-Zugriffskontrolle
Verwendung der integrierten Such-UI
Informationen zu HCI-Aggregationsfunktionen

Tabelle 4 – Themen außerhalb des Leistungsumfangs für den Workshop

HCI-API-Programmierung	Hierfür muss spezieller Workshop geplant werden.
Anwendungsfälle des Kunden	Dennoch können mögliche Ansätze zur Lösung von Anwendungsfällen des Kunden besprochen werden. Die Übungen basieren jedoch auf den vorbereiteten Inhalten.
Bereitstellung umfassender Foliensätze, die Funktionen und Funktionsweise von HCI beschreiben.	Der Workshop ist sehr praxis- und Whiteboard-orientiert. Er wird von einem Kursleiter in interaktiver Weise mit den Teilnehmern geführt.

Um Zweifel zu vermeiden, schließt diese Dienstleistung weder die Migration von Daten noch die Integration kundenspezifischer Anwendungen ein.

Die Dienstleistung umfasst ausschließlich den Entwurf und die Implementierung der Hitachi Content-Produkte für den Kunden nur innerhalb des hierin aufgeführten Umfangs, jedoch weder irgendeine Form der Datenmigration noch die physische Installation von Hardwarekomponenten (Beispiele für Hardware sind unter anderem Server, Kabel, Speichersysteme, Host-Bus-Adapter (HBAs) und SAN-Komponenten).

Die einzigen Aufgaben, die Hitachi bei der Erbringung der Dienstleistung ausführt, sind die in dieser Anlage ausdrücklich beschriebenen.

II. ANSATZ. Hitachi wird die Dienstleistung in folgenden Phasen bereitstellen:

Vorab-Aufgaben	<ul style="list-style-type: none"> • Mindestens eine (1) Woche vor der Aufnahme der Dienstleistung am Standort der Dienstleistung stellt Hitachi dem Kunden eine (oder mehrere) Checkliste(n) zur Verfügung, die dieser im Vorfeld ausfüllen muss. Hitachi prüft, ob die in der/den Vorab-Checkliste(n) aufgeführten erforderlichen Voraussetzungen vom Kunden erfüllt wurden. Zu den Voraussetzungen in der/den Vorab-Checkliste(n) gehört eine Bestandsaufnahme der Umgebung des Kunden, die im Leistungsumfang der Dienstleistung enthalten ist. • Hitachi wird sich mit dem Kunden treffen, um die Verantwortlichkeiten des Kunden (wie unten aufgeführt) zu überprüfen, die Bereitschaft der Umgebung für die Dienstleistung zu beurteilen und alle Änderungen am Bestand des Kunden in der/den Checkliste(n) vor der Inbetriebnahme zu identifizieren. • Hitachi arbeitet mit dem Kunden zusammen, um alle Voraussetzungen und möglicherweise erforderliche Upgrades vor Beginn der Dienstleistung zu ermitteln. • Wenn die Checkliste(n) vor der Inbetriebnahme ausgefüllt und von Hitachi überprüft wurde(n) und alle Voraussetzungen erfüllt sind, planen Hitachi und der Kunde den Beginn der Dienstleistung am Standort der Dienstleistung. <p><u>Der Kunde erhält die folgenden Arbeitsergebnisse während der Phase der Vorab-Aufgaben:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • Vorab-Checkliste(n)
Kick-off-Besprechung	<p>Hitachi führt folgende Aufgaben durch:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Durchführung einer Kick-off-Besprechung mit den wichtigsten Stakeholdern des Kunden zur Überprüfung des Projektumfangs, der Herangehensweise, der Arbeitsergebnisse und der Verantwortlichkeiten beider Parteien. • Während der Kick-off-Besprechung tauscht Hitachi Vertrags-, Verfahrens- und Zeitplaninformationen mit dem Kunden aus.
Planung und Entwurf	<p>Hitachi führt folgende Aufgaben durch:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Durchführung von Konfigurations- und Planungssitzungen mit dem Kunden. Basierend auf diesen Sitzungen erstellt Hitachi das „HCI-Entwurfsdokument“. • Besprechung der Quell-/Zielsystemanforderungen für HCI mit dem Kunden. • Anfertigung einer Liste der für die Implementierung erforderlichen Netzwerkanforderungen. • Anfertigung einer Liste der für die Implementierung erforderlichen Anforderungen. • Besprechung des HCI-Entwurfsdokuments mit dem Kunden und Einholung der Zustimmung des Kunden, bevor mit der Umsetzung begonnen wird. <p><u>Der Kunde erhält das folgende Arbeitsergebnis während der Planungs- und Entwurfsphase:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • HCI-Entwurfsdokument
Implementierung	<p>Hitachi befolgt das vom Kunden genehmigte HCI-Entwurfsdokument für folgende Aufgaben:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Aktualisierung der vorhandenen HCP je nach Bedarf. • Implementierung von HCI in die IP-Umgebung des Kunden. • Erstellung von Benutzerkonten. • Installation und Konfiguration von HCI.
Prüfung und Validierung	<p>Hitachi wird Folgendes prüfen und validieren:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Zugang von HCI zu Datenquellen/Zielsystemen, d. h. zur HCP, falls zutreffend. • Möglichkeit der Benutzer, sich bei HCI anzumelden. • Fähigkeit von HCI zur Durchführung einer vollständigen Workflow-Aufgabe.

Wissenstransfer im Workshop	<p>Hitachi führt folgende Aufgaben durch:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Durchführung eines zweitägigen (2) Einführungs-Workshops für die HCI-Funktion. • Wissenstransfer an eine begrenzte Anzahl technischer Mitarbeiter des Kunden während der Erbringung der Dienstleistung, einschließlich eines grundlegenden Überblicks über die Implementierungs- und Konfigurationsparameter sowie die Funktionen und Funktionalität von HCI.
Projektabschluss	<p>Hitachi führt folgende Aufgaben durch:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Besprechung der endgültigen HCI-Implementierung mit dem Kunden. • Besprechung der dienstleistungsbezogenen Dokumente mit dem Kunden. • Besprechung der Fehlerbehebungs-, Support- und Eskalationsverfahren mit dem Kunden. • Durchführung eines Übergabegesprächs mit dem Kunden, dem Projektmanagement, dem technischen Berater und dem Globalen Support-Center (GSC), um die HCI-Umgebung des Kunden in das GSC-Kundenprofil aufzunehmen.

Hitachi ernennt einen „Projektkoordinator“, der für das Gesamtprojekt und die Koordination der Projektmanagementaktivitäten mit dem Projektmanager des Kunden verantwortlich ist. Der Projektkoordinator ist für die Koordinierung aller Aktivitäten im Rahmen dieses Auftrags sowie für die Planung der Ressourcen verantwortlich und stellt den alleinigen Ansprechpartner für Hitachi in Bezug auf diese Dienstleistung dar.

III. VERANTWORTLICHKEITEN DES KUNDEN

A. Für die Dauer der Dienstleistung stellt der Kunde die folgenden Mitarbeiter bereit:

- Ein designierter Projektmanager („Projektmanager“), an den sämtliche Kommunikation von Hitachi gerichtet werden soll. Der Projektmanager (a) stellt Informationen und Ressourcen rechtzeitig zur Verfügung, damit Hitachi die in diesem Dokument beschriebenen Leistungen durchführen kann, und (b) ist während der gesamten Dauer der Leistungserbringung bei Bedarf für Hitachi sowohl extern als auch vor Ort verfügbar. Der Projektmanager ist für die Entgegennahme aller Arbeitsergebnisse verantwortlich und hat die volle Befugnis, alle erforderlichen Genehmigungen im Namen des Kunden zu erteilen.
- Netzwerk-, Sicherheits-, System- und Speicheradministratoren sowie Experten, die umgehend auf Anfragen von Hitachi reagieren, insbesondere in Bezug auf Daten, Dokumentation und Anwesenheit.

B. Für die Dauer der Dienstleistung stellt der Kunde Hitachi Folgendes zur Verfügung:

- Einen Arbeitsbereich mit Zugang zu allen Einrichtungen und Systemen, die für die Durchführung der Dienstleistung erforderlich sind.
- Zugriff auf die beteiligten Hostsysteme und Netzwerke, einschließlich Benutzerzugriff und Kennwörter nach Bedarf.
- Ein Dienstleistungsstandort, der für die Dienstleistung vorbereitet wird. Der Kunde stellt sicher, dass alle erforderlichen Anforderungen an Stromversorgung, Klimaanlage, Verkabelung sowie Umwelt- und Telekommunikationsgeräte erfüllt wurden und für die Dauer der Leistungserbringung bereitgestellt werden.

C. Für die Dauer der Dienstleistung erfüllt der Kunde folgende Punkte:

- Übernahme der gesamten Verantwortung für sein Netzwerk, einschließlich Konnektivität, Leistung und Konfigurationsproblemen.
- Verfügbarkeit gültiger Lizenzen für jegliche Software, die von dieser Dienstleistung abgedeckt wird, und Gewährleistung, dass alle diese Lizenzen die Nutzung der Software durch Hitachi abdecken.
- Anfertigung der Infrastrukturdokumentation zu allen Voraussetzungen.
- Ermittlung und Zuweisung von Personal zu erforderlichen Rollen.
- Angabe von DNS- und Zeitdienstdaten.
- Bereitstellung von IP-Adressen, Netzwerk-Drops, VMs und offenen Firewall-Ports wie in der Konfigurationsarbeitsmappe angegeben.
- Erstellung einer Liste der benötigten Tenants und Namespaces sowie der Aufbewahrungsanforderungen.
- Prüfung des Entwurfsdiagramms und der Details.
- Bei Bedarf Bereitstellung von SAN-Speicherplatz.
- Erstellung von DNS-Einträgen, wie erforderlich.
- Erstellung von Computerkonten und spezifischen Berechtigungen in Active Directory.
- Bereitstellung eines CA-signierten SSL-Zertifikats, falls erforderlich.
- Erzeugung aller zusätzlich erforderlichen Tenants und Namespaces.
- Bereitstellung eines Systems zur Überprüfung jedes aktivierten Zugriffsprotokolls.

D. Der Kunde erkennt an, dass alle von Hitachi im Zusammenhang mit dieser Dienstleistung verwendeten Tools das ausschließliche Eigentum von Hitachi oder seinen Lizenzgebern sind und dass die Verwendung der Tools ausschließlich auf Hitachi-Personal beschränkt ist. Hitachi entfernt das/die Tool(s) vor Projektabschluss von den Geräten des Kunden.

IV. ARBEITSERGEBNISSE UND LEISTUNGEN

Arbeitsergebnisse

Die folgenden Arbeitsergebnisse werden dem Kunden je nach Kundenanforderungen in Papier- oder papierloser Form zur Verfügung gestellt:

- Vorab-Checkliste(n)
- HCI-Entwurfsdokument

Leistungen

Nach Abschluss der Dienstleistung ist die HCI-Lösung des Kunden in sein IP-Netzwerk integriert, einschließlich der Integration mit der Kern-HCP des Kunden und der Konfiguration gemäß den vom Kunden bereitgestellten technischen Parametern. Der Kunde hat an einem HCI-Einführungsworkshop für eine begrenzte Anzahl von Teilnehmern teilgenommen.

V. BEDINGUNGEN

- Im Rahmen dieser Anlage erworbene Dienstleistungen, die nicht innerhalb von einhundertzwanzig (120) Tagen nach dem Datum des mit dieser Dienstleistung verbundenen Angebots abgeschlossen sind, werden als null und nichtig betrachtet. Alle verbleibenden Zahlungen sind nicht erstattungsfähig, und es werden keine Gutschriften gewährt.
- Nach Beginn der Leistungserbringung ist mit einer Umsetzung innerhalb von vier (4) Wochen zu rechnen.
- Hitachi behält sich das Recht vor, Subunternehmer in den von ihm als angemessen erachteten Rollen einzusetzen.

VI. ZUSÄTZLICHE VERFÜGBARE DIENSTLEISTUNGEN

Die folgenden Angebote sind gegen eine Gebühr als Erweiterung der oben genannten Angebote verfügbar (vorbehaltlich einer zusätzlichen von den Parteien vereinbarten Bestellung).

Installation und Bereitstellung der HCP
Schulung – Inhaltspaket zum Selbststudium mit Zugang für Kursleiter
Konforme und geschützte Inhaltsdatenmigration
Benutzerdefinierte Architektur für Inhaltsplattformen
Implementierung der HCP Anywhere Edge-Software
Installation und Bereitstellung von Hitachi Data Ingestor
Benutzerdefinierte Entwicklung von Hitachi Content Intelligence
Installation und Bereitstellung von Hitachi Content Intelligence
Integration von Dokumentenverwaltungs-, Archiv- oder Repository-Systemen von Drittanbietern in die Hitachi Content Platform
Benutzerdefinierte Entwicklung mit Integration von Drittanbieteranwendungen in die REST-Schnittstelle der Hitachi Content Platform

VII. FERTIGSTELLUNGSKRITERIEN UND ANNAHME

Das Projekt gilt als abgeschlossen, wenn die in Abschnitt II beschriebenen Phasen abgeschlossen und die in Abschnitt IV beschriebenen Ergebnisse erbracht sind und dem Kunden bereitgestellt wurden. Nach Abschluss der Dienstleistung legt Hitachi der Vertragspartei („Vertragspartei“) wie im Angebot dargelegt eine Kopie dieser Anlage vor. Die Vertragspartei muss eine Kopie dieser Anlage unterschreiben und an Hitachi zurücksenden. Wenn die Vertragspartei nicht innerhalb von fünf (5) Werktagen nach Erhalt der Anlage ein unterschriebenes Exemplar zurückschickt oder Hitachi eine schriftliche Beschreibung der erkannten Mängel der Dienstleistung zukommen lässt, gilt die Dienstleistung als vollständig erbracht. Dienstleistungen können per E-Mail mit dieser Anlage oder durch Unterzeichnung dieses Dokuments akzeptiert werden.

Nach Abschluss der Dienstleistungen zu unterschreiben:

Die Vertragspartei erkennt hiermit an, dass die in dieser Anlage beschriebenen Dienstleistungen dem Kunden bereitgestellt wurden.

Von: _____ Name in Druckschrift: _____ Datum: _____